



Begleitmaterial zur Projektarbeit





Inhaltsverzeichnis

1. Was ist ein(e) Projekt(arbeit)?	1
2. Wichtige Etappen auf dem Weg zur erfolgreichen Projektarbeit	3
3. Die Gruppenfindung	4
4. Das Thema	5
5. Einarbeitung – Orientierung/Planung	6
6. Einarbeitung – Recherche	8
7. Terminkalender zur Projektarbeit	9
8. Der schriftliche Teil	10
9. Das richtige „Schreiben“	11
1 - Schreibprogramm	11
2 - Formatierung - Nehmt am besten gleich von Beginn an folgenden Einstellungen vor:	11
Titelseite	12
Inhaltsverzeichnis	13
10. Wie gebe ich eine Quelle an?	14
11. Umfragen erstellen	16
Beispielfragebogen	17
12. Hinweise zur Abgabe der schriftlichen Arbeit	18
13. Hinweise zur Präsentation der Projektarbeit	19
Merkmale guter Präsentationen	19
Vorbereitung der Präsentation	19
Inhalt und Ideen für eine PC Präsentation	19
Typische Fehler bei PC Präsentationen	20
Beispiel für den Ablauf der Projekt-Präsentation	20
Vortragsweise	20
14. Wichtige Unterlagen / Materialien	21
Bewertung der Projektarbeit	22
Bewertungsübersicht zur Projektarbeit	23
Elterninformation zur Bewertung	28
Projektvertrag	29
Konsultationsunterlagen	30
Berichtsbogen / Protokoll	35
Projektrückschau / Projektauswertung	36

Kontakt Daten Projektbegleiter:

Sophia.Schreiber@schule.thueringen.de

Thomas.Bruemmel@schule.thueringen.de

Mein Fachbetreuer / Außenbetreuer:



1. Was ist ein(e) Projekt(arbeit)?

Die Projektarbeit ist Bestandteil des Realschulabschlusses in Thüringen. Der Gedanke dabei ist, andere Kompetenzen als beim traditionellen Unterricht auszubilden und letztlich auch zu bewerten.

„In der Klasse 10 der Regelschule ist eine Projektarbeit zu einem fächerübergreifenden Thema vorzulegen und zu präsentieren. Sie wird in Gruppen von drei bis fünf Schülern erstellt; über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.“¹

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Schlüsselqualifikationen, welche auch im späteren Berufsleben unabdingbar sind: **Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Kooperationsbereitschaft** usw.

Daneben wird innerhalb des Projektlernens dem Konzept der **anwendungs- und handlungsorientierten Ausrichtung** der Regelschule Rechnung getragen.

*„Ausgehend von den Intentionen der Lehrpläne werden in der Projektarbeit neben dem **Produkt** der **Prozess**, d.h. die Durchführung des Projekts und die **schriftliche Dokumentation** seiner Teilschritte, sowie die **Präsentation** Gegenstand der Bewertung.“²*



Wie bereits angemerkt, ist die Projektarbeit und die erfolgreiche Lösung der komplexen (projektartigen) Aufgabe(n) vor allem hinsichtlich der beruflichen Ausbildung und die Anforderungen des späteren Lebens ein wichtiger Bestandteil der ‚Mittleren Reife‘.³

In dem nun von euch zu erstellenden Projekt sollt' ihr zu einem (nach Möglichkeit **fächerübergreifendem**)

¹ **TMBJS:** Thüringer Schulordnung. §47a Projektarbeit. S. 24.

² **Thillm:** Materialien zur Implementierung der Thüringer Schulordnung. Orientierung zur Vorbereitung und Durchführung der Projektarbeit. S. 4.

³ Vgl.: ebda., S.3.



Thema sowohl **selbstständig**, als auch mit anderen Schülern **gemeinsam** über mehrere Monate arbeiten. Dabei wird von euch verlangt, euer Thema **theoretisch** und, wenn möglich, auch **praktisch** aufzuarbeiten. Am Ende des Arbeitsprozesses stellt ihr diesen Weg gemeinsam mit den Ergebnissen vor Lehrern und Mitschülern vor. Dabei soll euer Wissen und Können zu dem Projektthema zeigen, dass ihr erfolgreich in eine Berufsausbildung eintreten oder an eine weiterführende Schule übertreten könnt.

Viele vergleichen die PA der Klasse 10 mit einer Seminarfacharbeit der Oberstufe an Gymnasien. Jedoch ist diese Parallele nicht gewünscht:

*„In Gymnasien wird im Seminarfach eine wissenschaftspropädeutische Arbeitsweise angestrebt. Ziel ist die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, die in einem Kolloquium verteidigt wird. Die Projektarbeit in der Regelschule legt ihren Schwerpunkt auf die Anwendung von erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. **Praktisches Handeln** ist durch die **Herstellung eines Produktes** als Komponente des zu bearbeitenden Themas immanenter Bestandteil dieser Form der Leistungsfeststellung.“⁴*

An Gymnasien sollen die Schüler auf ein späteres Studium und das damit verbundene wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet werden. Da der überwiegende Teil der Absolventen der 10.Klasse in eine praktische Berufsausbildung wechseln, soll hierauf auch der Schwerpunkt der „Abschlussarbeit“ liegen.

Die Note der Projektarbeit erscheint am Ende der Klasse 10 mit auf dem Zeugnis.

„Was ist ein Projekt?“:

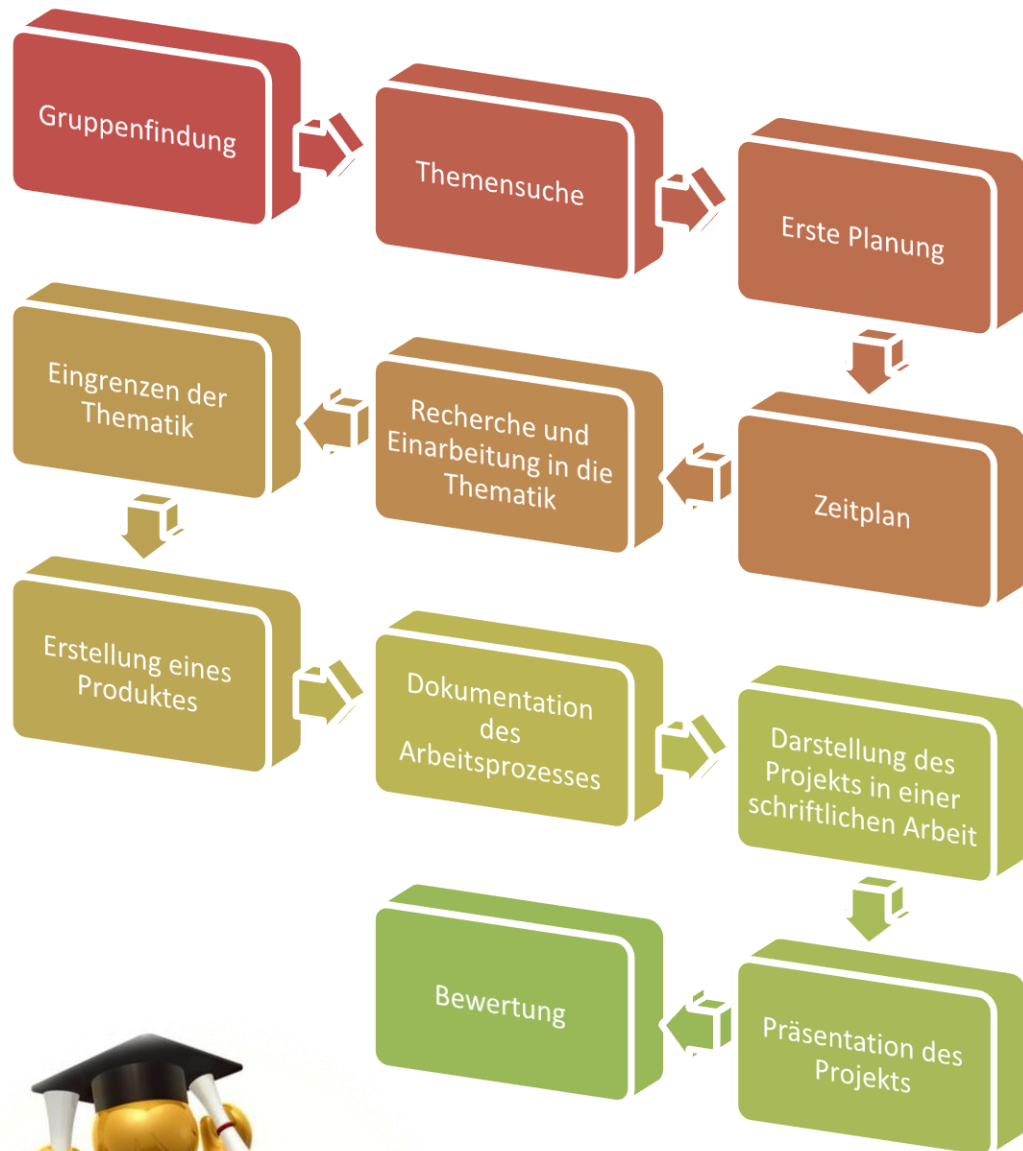
„Eine Gruppe von Lernenden bearbeitet ein Gebiet. Sie plant ihre Arbeiten selbst und führt sie auch aus. Oft steht am Ende ein sichtbares Produkt.“⁵

⁴ Ebda., S.4.

⁵ **Frey, Karl:** Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim 2012. S. 13.



2. Wichtige Etappen auf dem Weg zur erfolgreichen Projektarbeit





3. Die Gruppenfindung

Die Frage nach den richtigen Gruppenmitgliedern ist gar nicht so einfach. Häufig ist das Projekt schon von Beginn an zum Scheitern verurteilt, weil es den einzelnen Mitgliedern der Gruppe nicht gelingt, einen gemeinsamen Weg zu finden. Deshalb sollte gut überlegt sein, mit wem man den langwierigen und arbeitsintensiven Prozess der Projektarbeit gemeinsam bestreiten möchte. Die Entscheidung über die Konstellation der Gruppe liegt in euren Händen. Nachfolgend 4 Fragen, welche bei diesem Findungsprozess helfen können:

1. **Habe ich mit diesem Schüler bereits erfolgreich im Unterricht zusammengearbeitet?**
2. **Wenn wir uns für schulische Dinge zusammensetzen, geht es da mehr um die Inhalte der Schule oder eher um Computerspiele bzw. „Mädchenkram“?**
3. **Bringen sich alle Mitglieder der Gruppe in den Arbeitsprozess mit ein oder kümmert sich ein Schüler um alles?**
4. **Ist das Treffen außerhalb der Schule einfach zu organisieren oder müssen meine Eltern mich erstmal eine halbe Stunde fahren?**

Eine Projektarbeitsgruppe besteht aus 3 bis 5 Schülern.

Zu unserer Gruppe gehören folgende Mitglieder:



4. Das Thema

Das Thema der Projektarbeit ist zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres der Klassenstufe 9 auszuwählen und bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter.⁶

1. **Sprecht untereinander** über das Thema. Ihr müsst gemeinsam daran arbeiten – da sollten auch alle Gruppenmitglieder davon überzeugt sein.
2. **Sprecht mit euren Eltern oder anderen Verwandten / Bekannten** über die Projektarbeit. Vielleicht findet sich ja ein „Experte“ außerhalb der Schule, welcher Ideen hat und euch unterstützen kann.
3. **Sprecht mit den verantwortlichen Lehrern** über eure Ideen. Die Lehrer haben schon einige Projektarbeiten betreut. Sie wissen in der Regel, ob eurer Vorhaben erfolgsversprechend ist.



Folgende Aspekte sollte man bei der Themenfindung berücksichtigen:

- **Realistische Ziele setzen** – Eine selbstgebaute Rakete, mit der man zum Mond fliegt, wird sicher mit einer ‚sehr guten‘ Note bewertet werden. Aber ist das auch wirklich umsetzbar und realistisch?
- **Theorie und Praxis** -
Eure Aufgabe ist es, sowohl theoretisch als auch praktisch tätig zu werden. Dies sollte durch die Auswahl des Projekts gleichermaßen bedacht sein.



⁶ TMBJS: Thüringer Schulordnung. §47a Projektarbeit. S. 24.



5. Einarbeitung – Orientierung/Planung

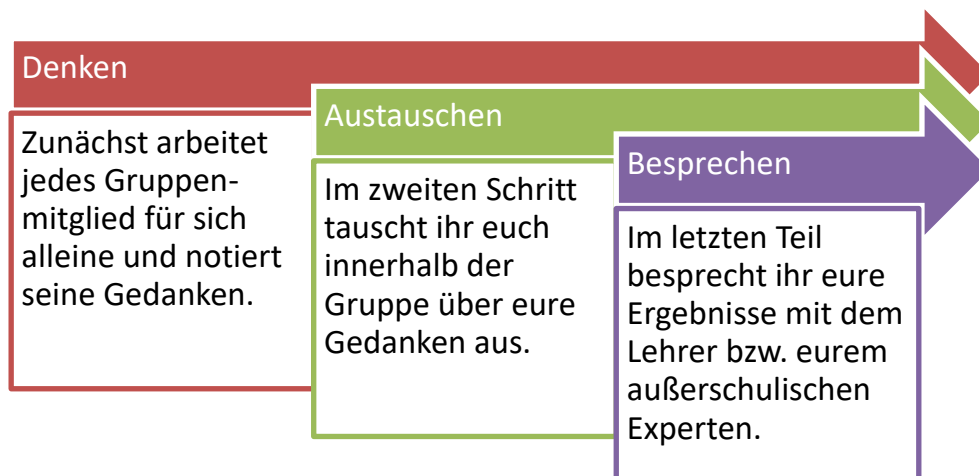
Die Gruppe steht fest – das Thema ist genehmigt –

...Jetzt kann es richtig losgehen!!

1. Orientiert euch innerhalb der ersten Planung an den bekannten „W-Fragen“.

Wer?	• Mitarbeiter, Team, Experten
Was?	• Thema, Inhalt, Umfang, Ziele
Wann?	• Termine, Zeitplan aufstellen
Wo?	• Orte, Räumlichkeiten festlegen
Warum?	• Grund für das Projekt / (schulischer) Nutzen
Wie?	• Umsetzung, Struktur, Verteilung der Aufgaben
Wie viel?	• eventuelle Kosten / Ressourcen
Was nicht?	• Punkte, welche in eurer Arbeit keine Berücksichtigung finden.

2. Geht bei gemeinsamen Planungsschritten nach der „DAB – Methode“ vor:



Nutzt das nachfolgende Blatt, um eure erste Planung zu erstellen!





6. Einarbeitung – Recherche

Die Recherche und Einarbeitung in eine Thematik gehört zu den Dingen, welche den Schülern meist lästig ist. Schreibtisch – Laptop – Bücher – Lesen! Zeitintensiv und oft wenig spannend. Jedoch solltet ihr diese Etappe auf alle Fälle sorgfältig bestreiten, um einen Erfolg für die Projektarbeit zu gewährleisten.

Nicht nur Wikipedia benutzen.	fragfinn.de blinde-kuh.de helles-koepfchen.de
Fachliteratur, Zeitschriften, Wissensbücher, Schulbücher, usw.	Alle Infos notieren - in einer Textdatei - mit Quellenangabe. IMMER!

**Gute
Recherche!**

Wichtige Bücher, Internetseiten, Zeitschriften usw.:





7. Terminkalender zur Projektarbeit

In der rechten Spalte tragt ihr eure genauen Termine ein, welche durch die Schulleitung bzw. in Absprache mit den betreuenden Lehrern festgelegt werden.

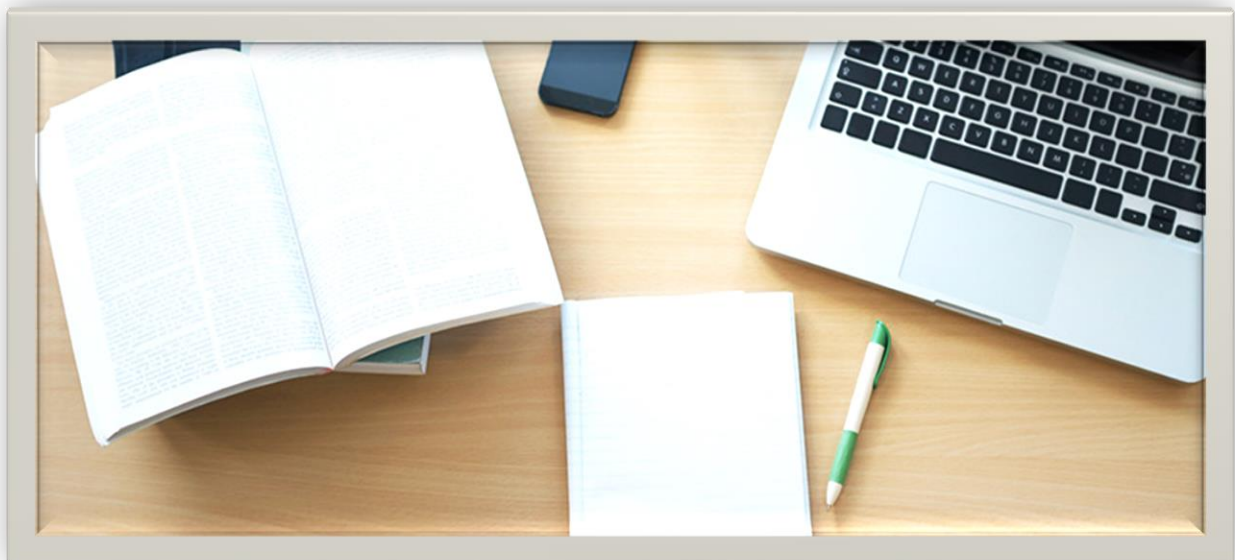
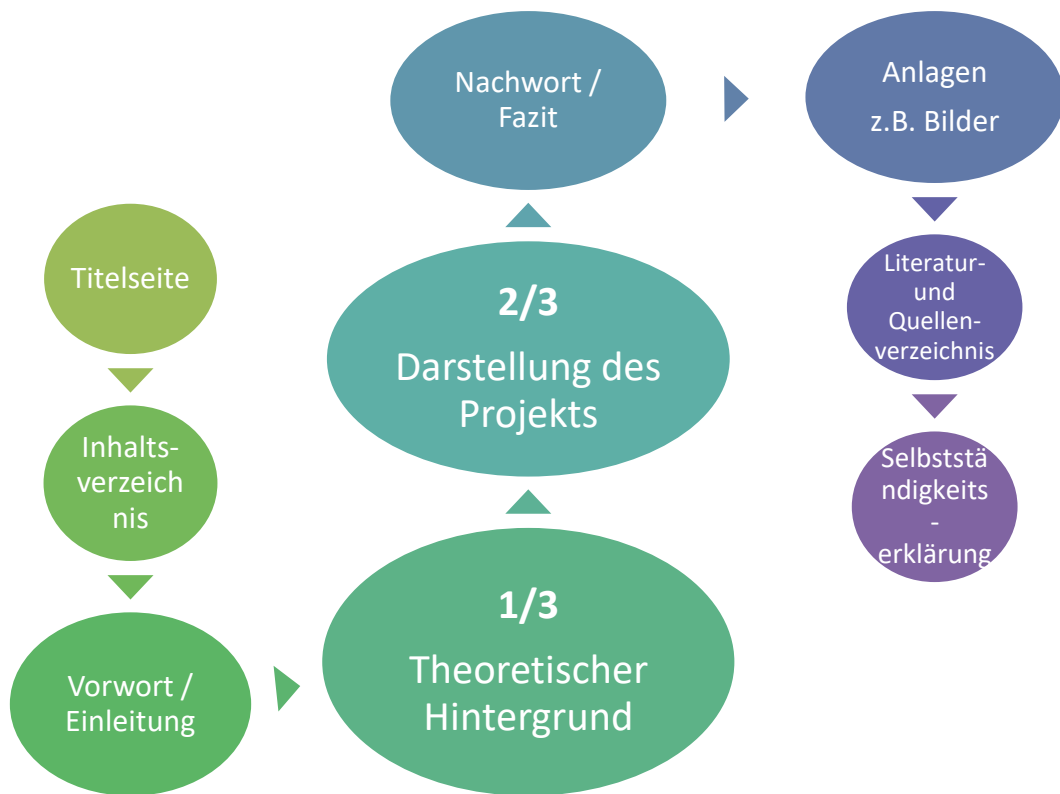
Die Termine für die Besprechungen/Konsultationen werden durch euch organisiert!!

Zeit	Inhalt	Was wird benötigt?
April Klasse 9	Informationsveranstaltung mit den Eltern & Schülern	Hefter/Ordner „Begleitmaterial zur Projektarbeit“
2.Halbjahres der Klasse 9	Gruppenfindung + Themensuche	
April Klasse 9	Zuweisung der betreuenden Lehrer für die Schülergruppen	
April Klasse 9	1.Planung innerhalb der Gruppe mit dem betreuenden Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> Hefter „Begleitmaterial zur Projektarbeit“
Mai Klasse 9	Endgültige Formulierung des Arbeitsauftrages, Abschluss der Vereinbarung	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Vereinbarung über die Teilnahme an der Projektarbeit
bis Ende der Klasse 9	1. Konsultation <ul style="list-style-type: none"> Planung, Einarbeitung und Recherche 	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Planung Gliederung für schriftliche Arbeit Literaturliste
bis zu den Herbstferien der Klasse 10	2. Konsultation <ul style="list-style-type: none"> Theoretische Aufarbeitung der Thematik Beginn (evtl. sogar schon Fertigstellung) des Projekts 	<ul style="list-style-type: none"> erste Arbeitsergebnisse in Theorie (Schriftform) und Praxis (Bilder, Schriftform usw.)
bis zu den Weihnachtsferien der Klasse 10	3. Konsultation <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsprozess der Verschriftlichung läuft 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse in Theorie (Schriftform) und Praxis (Bilder, Schriftform usw.).
bis zu den Winterferien der Klasse 10	4. Konsultation <ul style="list-style-type: none"> Fertigstellung des Projekts Fertigstellung der schriftlichen Arbeit Vorbereitung der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossenes Projekt fertige Arbeit (digital) Präsentationsideen
nach den Winterferien der Klasse 10	Abgabe der schriftlichen Arbeit fertige Projektarbeit in 3-facher Ausführung (2x gebunden an die Schulleitung, 1x als PDF Dokument per E-Mail an die Projektarbeitsbetreuer)	
vor den Osterferien der Klasse 10	Präsentation der Projektarbeit vorbereitete Präsentation	



8. Der schriftliche Teil

Die schriftliche Projektarbeit beinhaltet folgende Teile:



Quelle: <https://www.compeople.de/karriere-jobs/abschlussarbeiten.html>



9. Das richtige „Schreiben“

Ein fester Bestandteil eines jeden Projekts ist das Arbeiten mit dem Computer. Die nachfolgenden Punkte sollen euch hierbei unterstützen.

1 - Schreibprogramm

Das meist benutzte Programm zur Textverarbeitung oder Erstellung von Tabellen und Präsentationen ist das **Office-Paket von Microsoft**. Sehr gute Alternativen sind bei Apple Geräten **Pages** oder **OpenOffice**, welches man kostenlos im Internet herunterladen kann.

ACHTUNG!

Bitte die Projektarbeiten NICHT mit anderen Programmen verschriftlichen!!



2 - Formatierung - Nehmt am besten gleich von Beginn an folgenden Einstellungen vor:

- ✓ **Umfang:** 8 Seiten pro Schüler (+/- 2 Seiten)
- ✓ **Papier:** weißes DIN-A4-Blatt, einseitig beschrieben
- ✓ **Seitenzahlen:** Titelblatt und Inhaltsverzeichnis wird nicht nummeriert
ab der Einleitung fortlaufende Nummerierung
- ✓ **Schriftart:** Cambria, Times New Roman, Arial
- ✓ **Schriftgröße:** 12
- ✓ **Zeilenabstand:** 1,5
- ✓ **Ausrichtung:** Blocksatz
- ✓ **Seitenränder:** 2,5cm links/rechts, 2cm oben/unten
- ✓ **Überschriften:** entsprechend der Formatvorlage einheitlich,
durchnummeriert
- ✓ **Quellennachweise:** als Fußnote in Schriftgröße 10, Hyperlink entfernen





Titelseite

**Projektarbeit im Rahmen der Erlangung des
Realschulabschlusses**

***„Eine interaktive Landkarte zum Thema
Zweiter Weltkrieg“***

(Thema der Arbeit)

Michael Meier - Max Schneider - Ben Müller

(Verfasser)

Frau Schreiber – Herr Brümmel

(Projektarbeitslehrer)

Frau Voget

(betreuender Fachlehrer)

Frau Schulze

(Außenbetreuer)

Schlotheim, 14. Februar 2025

(Termin der Abgabe)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Einleitung	S. 01
Theoretischer Hintergrund der Thematik	S. 03
1.1 Zu den Begriffen ‚interaktiv‘, ‚Landkarte‘ und ‚Zweiter Weltkrieg‘	S. 03
1.2 Landkarten in der Schulpädagogik	S. 05
1.3 Der Zweite Weltkrieg	S. 07
Unser Projekt	S. 09
1.4 Idee / Ziele	S. 09
1.5 Planung	S. 11
1.6 Durchführung und Fotodokumentation	S. 13
1.7 Auswertung / Reflexion	S. 16
Nachwort / Fazit	S. 18
Anlagen	S. 20
1.8 Dokumentation der Planung (Elternbriefe, Protokolle, E-Mails, Arbeitsblätter)	S. 20
1.9 Statistiken / Umfragen ..	S. 24
1.10 Feedbackvisualisierung	S. 30
1.11 Kostenaufstellung	S. 32
Literatur- und Quellenverzeichnis	S. 33
Abbildungsverzeichnis	S. 35
Selbstständigkeitserklärung	S. 36

Das dargestellte Inhaltsverzeichnis dient als Ideengeber und muss entsprechend eures Themas abgeändert werden.



10. Wie gebe ich eine Quelle an?

Jede Information und alle Bilder in deiner Arbeit, welche du aus einer Quelle erhalten hast, musst du angeben. Das können Bücher, Internetseiten, Magazine usw. sein. Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie dieser Prozess funktioniert.

1 - Hinter jeden Abschnitt kommt eine Fußnote, in welcher du die Quelle angibst.

Bsp.: Um seine Pläne eines Expansionskrieges Richtung Osten bestmöglich vorbereiten zu können, führte Hitler zu Beginn seiner Herrschaft eine eher zurückhaltende und einen Konflikt vermeidende Außenpolitik.^{7 8}

- Die Fußnote beginnt mit „**Vgl.:**“ Das steht für ‚Vergleiche‘ und wird immer verwendet, wenn du die Informationen mit eigenen Worten wiedergegeben hast.
- Danach schließt sich der **Autor**, der **Titel** des Buches, der **Erscheinungsort** und das **Erscheinungsjahr** sowie die **Seite** auf der die Info steht an. Bei mehreren Autoren müssen alle angegeben werden, bzw. wenn nur der Herausgeber bekannt ist, dann wird dieser mit Hrsg. gekennzeichnet.
- Wenn ihr etwas wortwörtlich übernehmt, lasst ihr das einleitende „**Vgl.:**“ weg und schreibt „**Siehe**“
- Falls ein Text mit **KI** (Künstliche Intelligenz) erstellt, oder überarbeitet wurde, muss dies ebenfalls angegeben werden (siehe Fußnote 9).

2 - Das Angeben von Quellen bei Bildern, Grafiken, Statistiken usw.

- Auch die Quellen von Bildern müsst ihr nachweisen - dafür beschriftet ihr das Bild.

Rechtsklick auf das Bild – Beschriftung einfügen – Bild beschriften

Bsp.:



Abb.1: Das zerstörte Berlin 1945.

Im Anschluss kommt die Quelle ins Abbildungsverzeichnis am Ende der Arbeit:

- Abb.1: Das zerstörte Berlin 1945
<http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/dossier-nationalsozialismus/39602/infrastruktur-und-gesellschaft?p=all> (Stand: 05.01. 2016)

Bitte nur gut aufgelöste und nicht verzerrte Bilder verwenden.

⁷ Vgl.: **Ferber, Klaus-Dieter:** Polen. Der Zweite Weltkrieg, die Besatzung und die Pläne der Nationalsozialisten. Tübingen 2000. S.3.

⁸ Vgl.: **Ferber, Klaus-Dieter:** Polen. Der Zweite Weltkrieg, die Besatzung und die Pläne der Nationalsozialisten. GRIN Verlag, Tübingen 2000, S.3., erstellt/überarbeitet mit Chat GPT



3 - Das Erklären von Fachbegriffen

Wie jede Facharbeit wird auch eure Projektarbeit einige Fachbegriffe bzw. Fremdwörter enthalten. Diese solltet ihr erklären, was wiederum **mit Fußnoten** geschieht.

Bsp.: Ludwig XIV. ist ein gutes Beispiel für einen *absolutistischen Monarchen*⁹ der Frühen Neuzeit.

4 - Das Literatur und Quellenverzeichnis

Erst ganz am Ende eurer Arbeit erstellt ihr ein Literatur- und Quellenverzeichnis, in dem ihr alle verwendeten Bücher, Internetquellen, etc. alphabetisch geordnet angebt.

a. Bsp. für die Angabe von Literatur:

- **Alban, Dieter:** Die Geschichte des Handwerks. Berlin 2012.
- **Berlinghausen, Achim:** Landwirtschaft im Wandel der Zeit. München 2014.
- **Christ, Martina:** Der Kräutergarten. Hannover 2007.

b. Bsp.: für die Angabe von Internetquellen:

- **Autor nicht angegeben:** Bürgerkrieg in Syrien. Merkel drängt auf politische Lösung ohne Assad. In: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-will-politische-loesung-fuer-syrien-und-nordkorea-a-1143196.html> (**Stand: 13.04.17**)
- **Rösch, Heidi:** Bibliographie Migrationsliteratur. Autorinnenportraits. In: <http://www.tu-berlin.de/fb2/fadi/hr/Bibliographie.htm> (**Stand: 17.06.2023**)

5 - Die Selbstständigkeitserklärung

Dieses Blatt kommt an das Ende eurer Arbeit. Es sollte folgenden Inhalt haben:

Selbstständigkeitserklärung

Wir erklären, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Mittel angefertigt haben.

.....
Ort, Datum und Unterschriften (aller Gruppenmitglieder)

⁹ **Absolutistische Monarchie:** Ein Alleinherrscher regiert unabhängig anderer Institutionen eines Landes. Weder ein Parlament, noch eine Ständegesellschaft o.ä. hat ein Mitbestimmungsrecht.



11. Umfragen erstellen

Um eine Umfrage durchführen zu können, musst du folgende sechs Schritte durchlaufen:

1. **Schritt: Forschungsfrage und -inhalt festlegen...**
2. **Schritt: Fragebogen für die Umfrage erstellen ...**
3. **Schritt: Fragebogen testen ...**
4. **Schritt: Teilnehmer finden ...**
5. **Schritt: Die Umfrage durchführen ...**
6. **Schritt: Auswertung der Ergebnisse...**



Zum 2. Schritt: Fragebogen erstellen

Bevor du deinen Fragebogen erstellen und deine Umfrage durchführen kannst, solltest du die **Art der Umfrage wählen**. Soll sie **online oder auf Papier** stattfinden? Die Umfrage hat eine **Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss** (siehe Beispiel).

- Die **Einleitung** dient dazu, die Teilnehmer mit dem Zweck der Umfrage vertraut zu machen. Du begrüßt die Teilnehmer und erklärst, warum du diese Teilnehmer für deine Umfrage gewählt hast. Außerdem versicherst du, dass alle Daten anonym bleiben.
- Im **Hauptteil** achte darauf, dass deine Fragen präzise und leicht verständlich sind. Entscheide, ob du **strukturierte**¹⁰ oder **unstrukturierte Fragen**¹¹ – oder eine Kombination aus beidem – stellen willst.

Zum 3. Schritt: Fragebogen testen

Bevor du eine Umfrage durchführen kannst, solltest du einen Testlauf machen. Du kannst hierfür Freunde, Familienmitglieder heranziehen.

Zum 6. Schritt: Auswertung der Ergebnisse

Excel (Microsoft Office) oder **Numbers** (Apple) sind ein großartiges Instrument dafür. Benutze Excel/Numbers, um Formeln zu erstellen, Diagramme zu kreieren und die Daten zu analysieren.

Für Online Umfragen kannst du auch gern nachfolgende Optionen nutzen:

[Kostenloses Umfrage-Tool für Schulen, Schüler und Lehrer \(empirio.de\)](https://empirio.de)

<https://umfrageonline.com>

<https://easy-feedback.de>

¹⁰ **Strukturierte Fragen** bezeichnen Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten, von denen ausgewählt werden kann. Wenn du strukturierte Fragen entwickelst, ist es wichtig am Ende deinen Antworten noch eine Möglichkeit hinzuzufügen, die alles andere noch nicht Genannte abdeckt, wie etwa „andere“ „keins der oben genannten“ usw.

¹¹ **Unstrukturierte Fragen** haben keine vorgegebenen Antwortmöglichkeiten. Anstatt eine bestimmte Anzahl an Auswahlmöglichkeiten vorzugeben, ermutigen unstrukturierte Fragen den Befragten, eine sehr individuelle Antwort zu geben.



Beispielfragebogen

Fragebogen von [...] zum Thema [...]

Einleitung (schriftlich oder mündlich)

Lieber Teilnehmer, liebe Teilnehmende,

im Rahmen unserer PA führen wir folgende Umfrage zum Thema ... durch und möchten genauere Kenntnisse darüber gewinnen, [deine Forschungsfrage].

Wir würden uns freuen, wenn du uns unterstützt, indem du dir 5-10 min Zeit für diesen Fragebogen nimmst. Die Antworten sind anonymisiert und werden vertraulich behandelt. Sie dienen lediglich der späteren statistischen Analyse.

Anleitung

Beantworte bitte möglichst alle Fragen. Lies genau. Der folgende Fragebogen hat verschiedene Fragetypen:

- Es werden geschlossene Fragen gestellt. Hier werden dir Hinweise gegeben, ob du nur eine Antwort oder mehrere Antworten ankreuzen sollst. Es gibt zudem auch Ja/Nein Fragen.
- Die meisten Fragen sind Bewertungsfragen. Hier sollst du auf der Skala von „trifft gar nicht zu“ bis „trifft voll und ganz zu“ das zutreffende Feld ankreuzen.

Vielen Dank für Deine Teilnahme!

Hauptteil (Papier oder online)

I. Angaben zur Person

a. Bitte gib dein Geschlecht an:

- Weiblich
- Männlich
- Divers

b. Wie alt bist du?

- 20 – 25 Jahre
- 25 – 30 Jahre
- 35 – 45 Jahre
- 45 – 60 Jahr

II. Fragen zum Bereich [Unterthema] – Beispiel: Fragen zur Stressbelastung am Arbeitsplatz

	Trifft gar nicht zu	Trifft weniger zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Ich leide oft unter Kopfschmerzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Tätigkeit macht mir keinen Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit wächst mir über den Kopf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Pausen habe ich keine Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich oft unter Druck gesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn du die meisten Aussagen mit „trifft eher zu“ oder „trifft voll und ganz zu“ beantwortet hast, wie gehst du mit diesen Belastungen um?

III.

Schluss (schriftlich oder mündlich)

Vielen Dank für deine Teilnahme!

Wenn du dich für die Ergebnisse der Umfrage interessierst, gib mir diesbezüglich eine Rückmeldung.

Du kannst außerdem Anmerkungen, Fragen oder sonstige Kommentare hier hinterlassen:



12. Hinweise zur Abgabe der schriftlichen Arbeit

Stellt die Arbeit rechtzeitig fertig!!!

Noch vor den Winterferien wäre ideal!!! Bedenkt, dass das Ganze auch gedruckt und gebunden werden muss.

Haltet den Abgabetermin unbedingt ein!!



Quelle: <http://www.diplomarbeiten-muenchen.de/Bilder/Drucken-Binden/p-bachelor-thesis-spirale.jpg> (Stand: 08.05.2018)



Quelle: <https://www.telespiegel.de/wissen/add-zeichen/> (Stand: 11.04.2021)



Abzugeben sind 3 identische Arbeiten:

1 gebundene Arbeit fürs Archiv + 1 Korrekturarbeit in einem Schnellhefter **an die Schulleitung**

1 elektronische Variante als PDF-Dokument per E-Mail **an die Projektbegleiter**

sowie

alle Konsultationsberichte von den Eltern unterschrieben



13. Hinweise zur Präsentation der Projektarbeit

Merkmale guter Präsentationen

- Finde einen kreativen Einstieg ins Thema
- Logische Gliederung
- Visualisiere deinen Vortrag
- Nur das wichtigste Präsentieren
- Strahle Sicherheit mit deinem Auftritt aus (Generalproben helfen hier)
- Ausgestaltung des Raumes durch Anschauungsmittel (Landkarten, Bilder, Poster, Collagen, Diagramme, Mindmapping, Tonband- oder Filmausschnitte, Textauszüge, Zeitungsartikel, Modelle, Infoecke, ...)
- Finde einen guten Abschluss für den Vortrag



Vorbereitung der Präsentation

- Achte darauf, dass du das komplette Thema beherrscht! (Arbeit durchlesen!)
- Produkt/ Projekt überarbeiten – optimieren
- Was will ich mit meiner Präsentation erreichen!
- Karteikarten nicht zu klein und überladen, Nummeriert
- Fordere rechtzeitig **technische Hilfsmittel** an (Beamer, DVD-Player, CD-Player, Pinnwand, Kreide, Magnete, extra Tisch, etc.) und **teste** diese
- 10-15 Minuten Redezeit** – Generalprobe mit Feedback sehr wichtig!

Inhalt und Ideen für eine PC Präsentation

1.Folie	Name, Klasse, Thema
2.Folie	Inhalt / Gliederung (Hinweis: Wird am Ende erst vervollständigt, wenn ihr wisst was zu tun ist.) 1. ... 2. ... 3. ...
3.Folie	Überschrift + Bild + Text
4.Folie	Überschrift + Bild + Text
...	
...	
FAZIT	Abschluss der Präsentation und möglicher Ausblick bzw. offene Probleme
ZUSATZ	Diskussionsfragen, Übungsaufgaben ...
Quellen- angabe	Kopiere die Internetquellen und füge sie mit Datum und Uhrzeit übersichtlich ein.
End- Folie	Entweder: Bedanke dich für die Aufmerksamkeit. Oder: Lass Platz für Fragen. Oder: Endbild



Typische Fehler bei PC Präsentationen

Power-Point:

- zu viel Text auf den Folien
- Rechtschreibfehler
- Verschönern (Farben, Schriftarten, Bilder) ohne Sinn und Zweck
- zu viele Spezialeffekte

Vortrag:

- Folien ablesen/vorlesen
- zu schneller Folienwechsel
- Zuhörer ignorieren
- Folie stimmt nicht mit dem Gesagten überein
- zu viel, zu schnell und zu lange reden (Zeit!!)

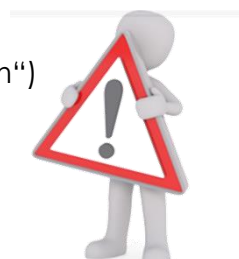
Beispiel für den Ablauf der Projekt-Präsentation



1. Vorstellen des Themas (Begründung Themenwahl, der Ziele, der Gliederung)
2. Zusammenfassung der Theorie (Überblick)
 - Inhalt knapp und passend darstellen, Visualisierung (Bilder, Diagramme...)
3. Darstellen des Projekts
 - Dokumentation der Arbeitsschritte, der Durchführung
4. Erläutern des Arbeitsprozesses
 - Planung, Verteilung der Arbeit in der Gruppe, Teilschritte benennen
 - Beschreiben und begründen der Vorgehensweise
 - Aufgetretene Probleme oder Misserfolge und deren Überwindung
5. Auswertung / Reflexion
 - Eigene Erkenntnisse erläutern
 - Persönliche Stellungnahme
6. Befragung durch Kommission
 - Fragen zum Thema und Arbeitsprozess
 - Weiterführende fachliche Fragen

Vortragsweise

- Sicheres Auftreten / Angemessene Kleidung
- sprachlich korrekt, gut verständlich, frei nach Stichpunkten (kein „äh“, „hm“)
- Richtiger Einsatz von Fachbegriffen
- Einsatz der Stimme, Sprechtempo, Deutlichkeit, Mimik und Gestik
- Blickkontakt zum Zuhörer
- Wechsel der Vortragenden bei Gruppenarbeit



!! Komplette Präsentation mehrmals zu Hause durchspielen !!



14. Wichtige Unterlagen / Materialien

Thema der Arbeit:

Schuljahr

— — — — / — —

Verfassende Schüler(innen) / Klasse

Fach- / Außenbetreuer

Projektbetreuer der Schule

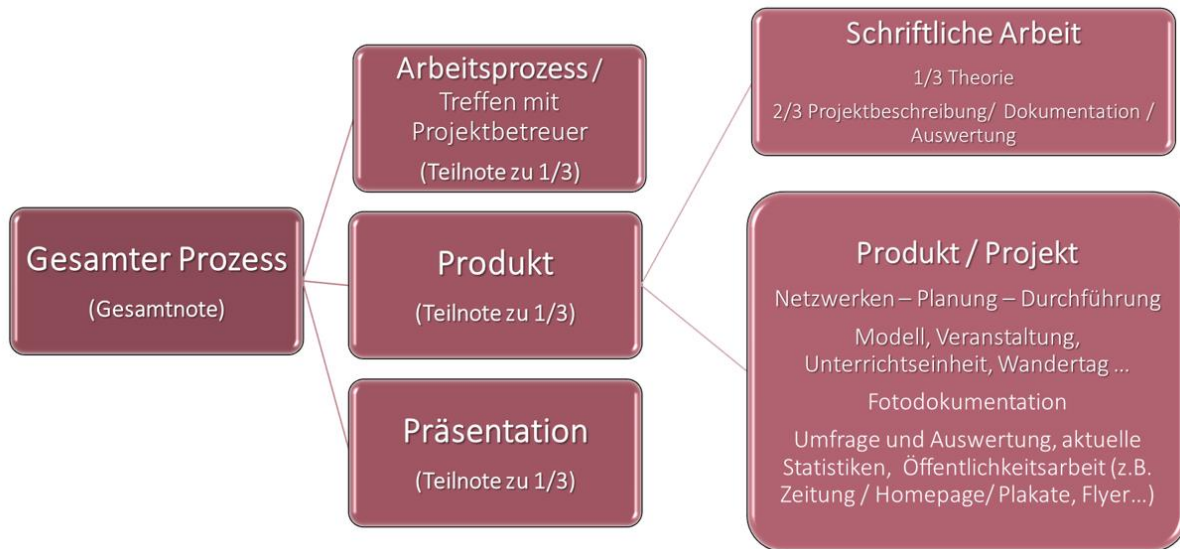
Sophia Schreiber

Thomas Brümmel



Bewertung der Projektarbeit

Die Gesamtnote der Projektarbeit wird aus drei Teilnoten gebildet. Diese Teilnoten setzen sich folgendermaßen zusammen:



- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Teilnote - Arbeitsprozess | 50 Punkte (40 für die Hauptschüler) |
| 2. Teilnote - Produkt | 100 Punkte |
| 3. Teilnote - Präsentation | 30 Punkte |

NOTE	Prozente	Punktzahl			
		100	50	40	30
1	90%	90	45	36	27
2	75%	75	37,5	30	22,5
3	60%	60	30	24	18
4	40%	40	20	16	12
5	20%	20	10	8	6
6	<	0-20	0	0	0



Bewertungsübersicht zur Projektarbeit

1) Arbeitsprozess							
Schwerpunkte der Bewertung	max. BE	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4	Schüler 5	
<p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenfindung • Eigene Denkansätze • Kreativität • selbstständige Teilzielsetzung • Gliederung <p>Arbeitsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielstrebigkeit • Zielorientierung • Umsetzung eigener Ideen • Flexibilität • Arbeitstechniken <p>Beschaffung / Verarbeitung von Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturtechniken • Auswertung und Aufbereitung <p>Kooperation / Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenaktivität / Interesse • Team-/Kompromissfähigkeit • Eigeninitiative <p>Formalien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termineinhaltung • Beteiligung an Konsultationen • Sorgfalt • Schriftliche Aufzeichnungen • Nachweisführung 	1. Konsultation 10 BE						
	2. Konsultation 10 BE						
	3. Konsultation 10 BE						
	4. Konsultation 10 BE						
	5. Konsultation 10 BE						
	Gesamt		___ / 50	___ / 50	___ / 50	___ / 50	___ / 50



2. Produkt						
Schwerpunkte der Bewertung	max. BE	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4	Schüler 5
Schriftliche Arbeit: Äußere Form	15 BE					
• Deckblatt 1						
• Inhaltsverzeichnis / logischer Aufbau der Arbeit / Wichtung der Teile 3						
• Einhaltung der Gestaltungsvorschriften (Formatierung: Schriftart/Schriftgröße/Blocksatz/Zeilenabstand/Seitenränder/Überschriften 3 , Umfang 1)						
• Quellennachweis (Fußnoten) 2 / Bildnachweis (Beschriftung) 1						
• Anlage (Struktur) 1						
• Quellen-/Literatur- / Abbildungsverzeichnis 2						
• Eidesstaatliche Erklärung 1						
Schriftliche Arbeit: Inhalt (1/3 Theorie)	30 BE					
• Einleitung mit 2-3 Thesen (Motivation, aktuelle Relevanz...) 5						
• Vollständige Lösung der Aufgabe 1						
• fachliche Richtigkeit 4						
• sprachliche Korrektheit (Verständlichkeit, Fachbegriffe, Orthografie/Grammatik) 5						
• Anschaulichkeit (Bilder, Karten, Diagramme ...) 2						
• Umfrage: Durchführung (Inhaltlich sinnvoll, Repräsentativ), Darstellung (Präsentation der Ergebnisse), Auswertung (Rückschlüsse ziehen) 6						
• aktuelle Statistiken mit Verknüpfung zur Arbeit/Projekt 2						
• Fazit mit Zusammenfassung, Thesenauswertung, Standpunktbildung bzw. Schlussfolgerung 5						



<p>Schriftliche Arbeit: Inhalt (2/3 Projekt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Idee / Ziele mit Begründung 2 • Netzwerken / Planung mit Begründung - Dokumentation (Gesprächsprotokolle, Emails, Berichtsbogen, Elternbriefe, Arbeitsblätter) 10 • Durchführung - Dokumentation (Fotos) 4 • Auswertung / Reflexion / Teilnehmerfeedback - Dokumentation (Feedbackvisualisierung) 5 • Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel, Beitrag für Schulhomepage und/oder Sozialen Medien, Präsentation im Schulhaus) 4 • sprachliche Korrektheit (Verständlichkeit, Fachbegriffe, Orthografie/ Grammatik) 5 	<p>30 BE</p>					
<p>Projekt - praktische Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfang des Projekts / Aufwand (Ressourcen) 3 • Struktur und Aufbau 2 • Zeitmanagement (Organisation/Durchführung) 4 • Problemlösefähigkeit 2 • Persönliches Auftreten/Kommunikationsfähigkeit 5 • Teamfähigkeit 2 • Gesellschaftlicher / schulischer Nutzen 2 • Aussagekraft 2 • Kreativität / Originalität 3 	<p>25 BE</p>					
<p>Gesamt</p>	<p>___ / 100</p>	<p>___ / 100</p>	<p>___ / 100</p>	<p>___ / 100</p>	<p>___ / 100</p>	



3. Präsentation						
Schwerpunkte der Bewertung	max. BE	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4	Schüler 5
Präsentieren <ul style="list-style-type: none"> • persönliches Auftreten (Kleidung, Körpersprache) • überzeugende sprachliche Darstellung/ Rhetorik • Verwendung von Fachbegriffen • Reaktion auf An-/ Nachfragen • Gliederung/ logische Abfolge/ Zeitfaktor • verstehendes Lesen • Einbeziehen mathematischer Fähigkeiten (Auswertung von Statistiken/Umfragen) 	12 BE					
Bildung persönlicher Standpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Argumentation • Vermittlung von Ergebnissen und Konsequenzen • Begründen 	3 BE					
Einschätzen der eigenen Arbeitsweise <ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung/ eigene Reflexion • Arbeitsweise in der Gruppe • Lernzuwachs 	5 BE					
Darstellen / Aufführen <ul style="list-style-type: none"> • Raumausgestaltung • PC-Präsentation (Design, Richtigkeit, Quellen – Inhalt und Bilder) • Rollenspiel, Musikstück, Video • 	10 BE					
Gesamt		__ / 30	__ / 30	__ / 30	__ / 30	__ / 30



Name d. Schüler / Schülerin: _____

Klasse: 10 __

Note:

Unterschrift des Projektbetreuers : _____

Unterschrift des Protokollführers: _____

Schlotheim, am _____

**Unterschrift d. Vorsitzenden
der Prüfungskommission:** _____

Zum Vergleich:

Thillm (Hrsg.): Materialien zur Implementierung der Thüringer Schulordnung. Orientierung zur Vorbereitung und Durchführung der Projektarbeit. S. 29ff.



Elterninformation zur Bewertung

Projektarbeit _ _ _ _ / _ _

Thema:

Dieses Blatt bitte immer ausgefüllt bzw. unterschrieben im „Projektarbeitshefter“ mitführen.

Inhalt	Termin	Unterschrift d. Sorgeberechtigten
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Projektarbeit erhalten • 1. Arbeitsschritte: Thema, Gruppenmitglieder 		
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der 1. Konsultation: _ _ / 10 Punkten • Bewertung der 2. Konsultation: _ _ / 10 Punkten • Bewertung der 3. Konsultation: _ _ / 10 Punkten • Bewertung der 4. Konsultation: _ _ / 10 Punkten • Bewertung der 5. Konsultation: _ _ / 10 Punkten 		
<p>1. Teilnote:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung des Projekts _ _ _ _ / 100 Punkten <p>2. Teilnote:</p>	<p>Februar Klasse 10</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Präsentation der Projektarbeit: _ _ _ _ / 30 Punkten <p>3. Teilnote:</p>	<p>März / April Klasse 10</p>	
<p>Gesamtwertung der Projektarbeit:</p> <p>Note:</p>	<p>März / April Klasse 10</p>	



Konsultationsunterlagen

Projektarbeit ____ / ____

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem folgenden Fragebogen sollt ihr uns einen Eindruck über die vergangene

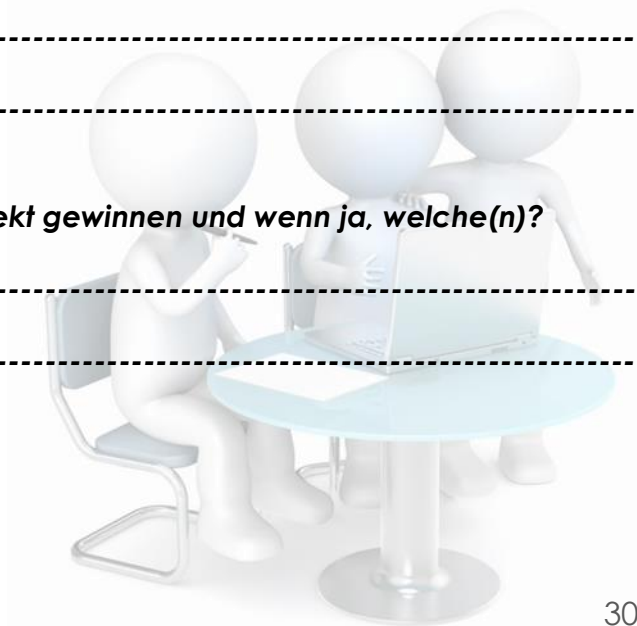
1. Arbeitsphase vermitteln. Wir bitten euch, gemeinsam ein Exemplar sorgfältig zu bearbeiten, da dieser Fragebogen als Gesprächsgrundlage für die 1. Konsultation gilt.

***Gab es in eurer Gruppe seit dem letzten Gespräch Veränderungen?
(z.B. beim Thema oder den Mitgliedern)***

Was ist euch bisher gelungen? Was habt ihr bisher erarbeitet?

Habt ihr eure Aufgaben verteilt und wenn ja, wer macht was?

Konntet ihr Unterstützer / Experten für euer Projekt gewinnen und wenn ja, welche(n)?





Wie habt ihr bisher recherchiert, um an Infos zu gelangen bzw. wie werdet ihr recherchieren?

Welche Materialien werdet ihr benötigen, um euer Projekt durchzuführen / die Arbeit zu schreiben?

Gibt es zu diesem Zeitpunkt Probleme, welche ihr nicht eigenständig lösen könnt?

Wie sieht euer Zeit- /Arbeitsplan bis zu den Oktoberferien aus?

Verbale Einschätzung des betreuenden Lehrers:

Ort, Datum



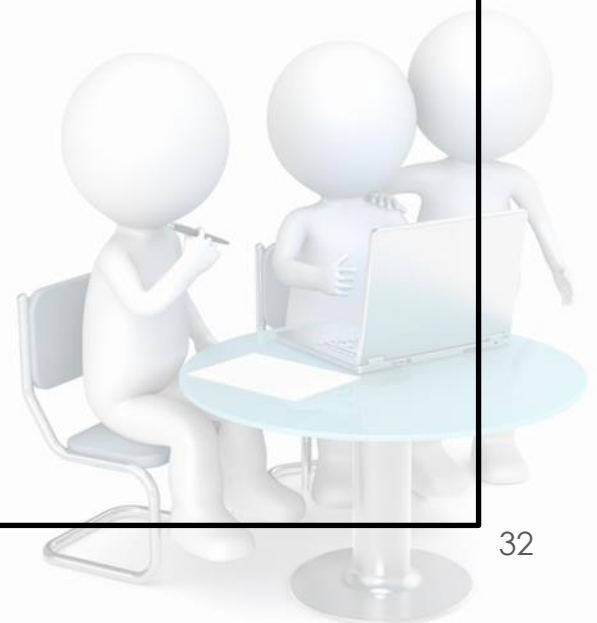
Unterschrift aller Gruppenmitglieder

Projektarbeit ____ / ____

- 2. Konsultation – Oktober Klasse 10
- 3. Konsultation – November Klasse 10
- 4. Konsultation – Dezember Klasse 10
- 5. Konsultation – Januar Klasse 10

Ist-Stand:

Was ist gut gelungen? / Was ist nicht so gut gelungen? / Weitere Fragen?





Ziele bis zur nächsten Konsultation? (wird mit dem Betreuer ausgefüllt)

Verbale Einschätzung des betreuenden Lehrers:

Schlotheim, den _____ Unterschrift Betreuer/in: _____

Unterschrift Schüler/in: _____ Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten: _____



Noch ein paar Hinweise zu den Konsultationen...

- Die Erstellung der Projektarbeit solltet ihr weitgehend selbstständig bestreiten. Die Lehrer und mögliche Außenbetreuer stehen euch hierbei zur Seite. **Jedoch muss die Initiative dafür von euch ausgehen. Niemand läuft euch hinterher!!**
- Die Treffen, um die Projektarbeit mit den verantwortlichen Lehrern zu besprechen nennt man **Konsultation**.
- Die Termine für solche Konsultationen werden auf **Initiative von euch** nach Rücksprache mit dem Lehrer festgelegt.

➤ Orientierung:

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| 1. Konsultation | - | Ende der Klasse 9 |
| 2. Konsultation | - | bis zu den Herbstferien Klasse 10 |
| 3. Konsultation | - | vor den Weihnachtsferien Klasse 10 |
| 4. Konsultation | - | vor den Winterferien Klasse 10 |
| 5. Konsultation | - | nach Absprache |

- Zu jeder Konsultation bringt ihr das dementsprechende **Formular ausgefüllt** mit.
- Insgesamt gibt es 4 bewertete Konsultationen. **Jede Konsultation geht mit 5% in die Gesamtwertung ein.**



Darüber hinaus kann man bei Bedarf mit den betreuenden Lehrern Konsultationen vereinbaren. Dabei muss die Gruppe von sich aus aktiv werden. Sprecht die Betreuerin / den Betreuer an und bittet Sie rechtzeitig um Termine für die Konsultationen.

Wichtig: haltet vereinbarte Termine ein



Projektrückschau / Projektauswertung

Bitte nimm dir einen Moment Zeit und beantworte die Fragen möglichst wahrheitsgemäß. Dieser Rückblick ist anonym und dient dazu, die Arbeit mit zukünftigen Klassenstufen zu optimieren. Diese Fragen können auch als Grundlage für das persönliche Feedback bzw. das Schlusswort verwendet werden. Die Skalierung entspricht hierbei den Schulnoten!

1	Mein Gesamtnotendurchschnitt liegt ungefähr bei:	1	2	3	4	5	6
2	Bei der Projektarbeit habe ich insgesamt die Note	1	2	3	4	5	6
3	Wie zufrieden bist du mit dem Ausgang deiner PA?	1	2	3	4	5	6
4	Wie zufrieden bist du mit deinem Arbeitsverhalten?	1	2	3	4	5	6
5	Wie zufrieden bist du mit deinem AV deiner Gruppenmitglieder?	1	2	3	4	5	6
6	Hättest du dir andere Gruppenmitglieder gewünscht?	ja	nein				
7	Wie zufrieden bist du mit der Betreuung durch die LehrerIn?	1	2	3	4	5	6
8	Findest du die Bewertung gerecht/ungerecht?	1	2	3	4	5	6
9	Im Vergleich zu anderen Fächern - wie schwer ist die PA?	1	2	3	4	5	6
10	Was war aus deiner Sicht das Schwerste bei der PA?	die Arbeit	das Produkt	die Präsentation			
11	Würdest du das Thema noch einmal wählen?	ja	nein				
12	Fandest du das Arbeiten in der 7./8. Stunde sinnvoll?	1	2	3	4	5	6
13	Mein Umgang mit dem Schreib-/Präsentationsprogramm...?	1	2	3	4	5	6
14	Internet-/ Buchrecherche - das krieg´ich hin...!?	1	2	3	4	5	6
15	Das Arbeiten mit Quellen kann ich wie gut?	1	2	3	4	5	6
16	Präsentieren von Arbeitsergebnissen - kein Problem?	1	2	3	4	5	6
17	Wie oft arbeitet ihr in anderen Fächern mit dem PC?	sehr oft	oft	manchmal	selten	nie	
18	Mit anderen zusammenarbeiten - wie gut klappt das bei dir?	1	2	3	4	5	6
19	Die Kommunikation mit Lehrern lief bei mir ohne Probleme!?	1	2	3	4	5	6
20	Wie gut kann ich Planen / Organisieren und Termine einhalten	1	2	3	4	5	6

Bitte nutze auch die Rückseite und werte mit ein paar Sätzen die zurückliegende PA aus. Was würdest du beim nächsten Mal anders machen? Was sollten wir Lehrer unbedingt verändern bzw. berücksichtigen?

